Berechnung

6

Udine, 3 Mz 1857

5)

Hochgeehrter Herr Professor!

Im Begriff, in meine Heimath von hier abzureisen, benutze ich Ihren der Abschluß der jüngsten Arbeiten und namentlich die Beendigung der Abtheilung mir Ihrer gefälligen fortsetzung. Ich erinnere in Betreff Ihrer Bestimmung, mich Ihnen dafür gefälligst zu halten; dagegen aber die Sendung der Bücher an die Bibliothek. Bonomi mon. di Venezia di Trieste mit Canciani muß unter die genannten Werke, Pino venuta di Alessandro III in Venezia für 3 Bände (ist da) Vittoria navale de' Ven. sopra Ottone f. di F. I für 4; ich habe die nicht gezählt, da sie mir zu Hause fehlen. Dann dürfen die Bibliothek brauchen: L. conte Manin memorie intorno la vita e la transl. di S. Marco 1835 fol. mit 5 Kupfertafeln Schriften u. Manuscripten.

Itinerario di Marino Sanuto in Terra ferma 1483.. Venezia 1847. 4° (nicht mit Brustbilder)

Valentinelli bibliographia dalmata tolta da' codd. della bibl. Marciana. 1845. 8°

(ist da)

pro memoria ich dies auch mitbrauchen.

Ich Ihnen mir Gedichte bekannt, die ältesten gedruckt, in drei Büchern, mit Widmung und Aufzählung der Bücher:

Sacrine, tot mundi, titi quem prexerit titulum || Dis bitus ad dominum certius ipse venit.
Primus habet patrios civili in arte triumphos || Mira Frederici gesta secundus habet,
Tam bona quam vires penne quam nomina sculpta || Tertius et dicis iste reformat agis
Cesaris ad laudem tres scripsimus ecce libellos || Firmus est verum, qd stat in ore trium.
Ebolei vatis, lector, reminiscere nostri || Ut possit vati scribere facta tui.

Heinrich ist VI. (Petrus) de Ebulo und der Kaiser wurde Heinrich VI sein. Mit dem ist Ihnen gewiß Gemeinschaft. Leider ist mir auch der dritte Band verloren, in meiner frühesten Jugend unter die Italiener, und oft schon der Gedanke mir Sitte dann ist, daß es in meinem Gewerbe nur Pflicht unter drei verschiedene Classe. Ich habe der Gang abgeschwenkt; vielleicht finden sich auch noch zwei mehr Bücher, die gewiß wieder zu finden. Sollte der in Monza etwa schon vorhanden? Ich und dann, glaube ich, mir andere Ihr beigelegt.

Ihr Manuscript in Udine habe ich gleich fortgeschickt; ich unter mir der Bibliothek in Sandwirth gesehen, Ihnen aber etwas Schade fortzu zu machen, aus dem Antrieb mir Ihre Gefälligkeit.

Mit der herzlichsten Empfehlung an meine Frau und mir an die Ihrigen Gesinnungen in mir sei, hochgeehrter Herr Professor bei ich

Ihr

ergebener

Wien Gerhard in Stadt, Spiegelgasse, Hausnummer.

Poste restante, Udine